

Zukunft

Investition in die ...

Neuer bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

Informationssicherheits- beauftragter (IHK)

- IT-Sicherheitsbedarf im Unternehmen
ermitteln, passende Konzepte entwickeln,
umsetzen, kontrollieren und anpassen -



Das bundeseinheitliche Trainingskonzept vermittelt Grundkenntnisse für eine eigene Risikoabschätzung, für eine systematische und strategische Gestaltung von Cybersicherheit, für einen sicherheitssensiblen Einkauf von Informationstechnik und für den passgenauen Einkauf von Sicherheitslösungen. Das theoretisch Erlernte wird im Rahmen eines Praxisprojekts direkt in den Unternehmen implementiert.

Der bundeseinheitliche Zertifikatslehrgang „Informationssicherheitsbeauftragter (IHK)“ besteht aus fünf Modulen und hat einen Umfang von 88 Lehrgangsstunden.

Das Qualifizierungskonzept „Informationssicherheitsbeauftragter (IHK)“ wurde unter der Federführung der DIHK-Bildungs-gGmbH in Zusammenarbeit von Experten der folgenden Unternehmen und Organisationen entwickelt:

- DIHK | Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V., Berlin
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- IHK Ulm
- Alkemade IT-Security e. K., Ober-Mörlen für die IHK Gießen-Friedberg
- BFE Oldenburg und Holtz Elektro- und Informationstechnik e. V., Oldenburg für die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer
- SNS Connect GmbH, Hanau für die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

- Passgenaue Planung, Entwicklung und Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes
- Begleitung und Evaluierung eines Sicherheitskonzeptes durch eine zertifizierte Fachkraft „Informationssicherheitsbeauftragter (IHK)“
- Reduzierung der Sicherheitsrisiken im informationstechnischen Bereich
- Erhöhte Sicherheit durch Bereitstellung eines Notfallmanagement-Konzeptes

- Qualifikation mit Zertifikat zum „Informationssicherheitsbeauftragten (IHK)“
- Erhöhung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch den Erwerb einer brandaktuellen Qualifikation im Zeitalter Wirtschaft 4.0/ Industrie 4.0
- Bausteine und Maßnahmen zur Informationssicherheit im Unternehmensumfeld beurteilen und anwenden, wie z.B. ISO 27001, BSI IT-Grundschutz, ISIS 12, VDS 3473

- Entwurf und Umsetzung eines IT-Sicherheitskonzeptes in einem Unternehmen
- Wissen über die Bausteine und Maßnahmen, mit denen ein IT-Sicherheitskonzept im Unternehmen implementiert und weiterentwickelt werden kann



- Branchenübergreifend an Mitarbeiter, die sich in ihren Organisationen um die Informationssicherheit kümmern bzw. kümmern werden
- An künftig oder bereits bestellte Informationssicherheitsbeauftragte
- Verantwortliche Führungskräfte
- Mitarbeiter aus Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen

Modul 1 (16 LStd.)

Grundlagen
Informationssicherheit

Modul 2 (8 LStd.)

Gesetzliche Vorgaben
zur IT-Sicherheit und
deren Bedeutung für
Unternehmen

Modul 3 (14 LStd.)

Schutzmaßnahmen zur
Informationssicherheit

Modul 4 (42 LStd.)

Entwicklung eines
Informationssicherheits-
konzeptes für das
Unternehmen

Modul 5 (8 LStd.)

Entwicklung eines
Notfallmanagement-
Konzeptes



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?

DIHK-Bildungs-gGmbH
Stefan Lemanzyk
Adenauerallee 86 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 6205-167
Lemanzyk.Stefan@wb.dihk.de

